



Ford SUV-Verkaufserfolge dank Millennials?

- Ford-Umfrage: „SUV wurden in den vergangenen fünf Jahren sparsamer und umweltfreundlicher“ – sagen vier von fünf Millennials (Männer und Frauen zwischen 17 und 34 Jahren)
- Etwa ein Viertel aller potenziellen Neuwagenkäufer in dieser Altersgruppe erwägt die Anschaffung eines SUV
- Ford hat mit dem EcoSport, dem Kuga und dem Edge in Europa aktuell drei SUV-Baureihen im Programm – Verkäufe legten 2016 in Europa um 31 Prozent zu
- Weitere Modelle werden folgen – so plant Ford für 2020 die Einführung eines rein batterie-elektrischen CUV mit einer Reichweite von fast 500 Kilometern

KÖLN, 2. Februar 2017 – Vier von fünf jungen Erwachsenen glauben, dass SUV in den vergangenen fünf Jahren sparsamer und umweltfreundlicher geworden sind. Dies ist ein Ergebnis einer von Ford in Auftrag gegebenen aktuellen Studie. Befragt worden waren 5.000 sogenannte „Millennials“ – Männer und Frauen im Alter von 17 bis 34 Jahren – in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien, die ein Auto besitzen oder beabsichtigen, in den nächsten 12 Monaten ein neues Fahrzeug zu erwerben. Ein weiteres Ergebnis dieser Ford-Umfrage: Mittlerweile stehen SUV bei den Millennials hoch im Kurs, etwa ein Viertel aller potenziellen Neuwagenkäufer in dieser Altersgruppe erwägt die Anschaffung eines solchen Fahrzeugs. Ford hat sich auf diese junge Generation eingestellt: Der Konzern hat aktuell in Europa drei SUV-Baureihen im Programm: den kompakten Ford EcoSport, den mittelgroßen Ford Kuga und den Ford Edge, ein full-size SUV. Die Verkäufe dieser drei Ford-SUV-Baureihen legten 2016 gegenüber dem Vorjahr um 31 Prozent in Europa zu – was nicht zuletzt daran lag, dass 2016 das bisher beste europäische Verkaufsjahr für den Ford EcoSport (57.200 Einheiten) und für den Ford Kuga (119.400 Einheiten)* war – möglicherweise auch wegen der Millennials.

Herstellerübergreifend stiegen die SUV-Neuzulassungszahlen im vergangenen Jahr in Europa um 21 Prozent auf mittlerweile ein Viertel aller registrierten Neufahrzeuge**.

Ford setzt Produktoffensive fort

Ford wird bis zum Jahre 2020 insgesamt 4,5 Milliarden US-Dollar in neue Elektrofahrzeuge investieren und in den kommenden fünf Jahren 13 neue Modelle für die globalen Märkte präsentieren, darunter ein komplett neues CUV (Crossover Utility Vehicle) mit rein batterie-elektrischem Antrieb und einer Reichweite von mindestens 300 Meilen (ca. 482 Kilometern nach US-Norm) – dies entspricht der Strecke London-Paris. Geplante Markteinführung: 2020.

Ebenfalls 2020 soll der allradangetriebene Ford Bronco – nicht zuletzt aufgrund seiner Off Road-Eigenschaften eine US-Ikone unter den mittelgroßen SUV – reaktiviert werden und weltweit verfügbar sein.

Bereits 2018 wird der neue Ford Fiesta Active auf den Markt kommen. Es handelt sich dabei um ein kompaktes Crossover-Modell, basierend auf der neuen, achten Generation des Ford Fiesta, die im Sommer dieses Jahres ihre Markteinführung feiert.

„Die SUV-Verkaufszahlen steigen europaweit schneller als in jedem anderen Pkw-Segment. Umweltbewusste Millennials zählen zu den treibenden Kräften hinter der wachsenden Nachfrage. Im vergangenen Jahr übertraf der SUV-Umsatz von Ford proportional sogar das rasche Wachstum der gesamten Industrie in diesem Segment“, sagt Roelant de Waard, Vice President, Marketing, Sales & Service, Ford of Europe. „Die Kunden entdecken den niedrigen Kraftstoffverbrauch moderner Motoren wie dem neuen 1,5-Liter-TDCi-Diesel mit 88 kW (120 PS), der beim neuen Ford Kuga mit CO₂-Emissionen von 115 g/km*** die strengen Euro-6-Anforderungen erfüllt, oder beispielsweise dem mehrfach preisgekrönten 1,0-Liter-EcoBoost-Dreizylinder-Benzinmotor*** im Ford EcoSport“.

Steigendes Durchschnittsalter der Käufer von Ford Performance-Fahrzeugen

Nicht nur jüngere Fahrer überraschen in Bezug auf ihre Fahrzeugwahl – Stichwort: wachsende Beliebtheit der SUV bei den Millennials. Ford-Daten zeigen darüber hinaus, dass das Durchschnittsalter der Käufer von Ford Performance-Fahrzeugen wie Ford Fiesta ST, Ford Focus ST, Ford Focus RS oder Ford Mustang zwischen 2010 und 2016 um mehr als zehn Prozent gestiegen ist. Dazu passt die Aussage, dass die Verkaufszahlen dieser Ford Performance-Fahrzeuge im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal in Folge um je 60 Prozent gegenüber dem jeweiligen Vorjahr zugelegt haben.

###

* Verkaufszahlen für die 20 europäischen Ford-Hauptmärkte (mit „National Sales Companies“): Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechien und Ungarn.

** Gemäß JATO Consult. Die angegebenen Zahlen basieren auf Erhebungen in 30 europäischen Ländern.

*** Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen‘ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <http://www.dat.de/> unentgeltlich erhältlich ist. Für weitere Informationen siehe Pkw-EnVKV-Verordnung.

###

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutsches Automobilunternehmen mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln und Saarlouis mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 wurden mehr als 40 Millionen Fahrzeuge produziert. Für weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Ford besuchen Sie bitte www.ford.de.

Kontakt: Isfried Hennen
Ford-Werke GmbH
0221/90-17518
ihennen1@ford.com